IPv6 Protokoll bei Redhat-Linux Varianten deaktivieren

Manchmal kann es notwendig sein, dass IPv6 Protokoll unter Linux zu deaktivieren. Hier das Vorgehen bei Redhat-Linux Varianten (getestet mit FC5):

Folgende Zeile /etc/modprobe.conf löschen, falls sie existiert (ist in der Regel nicht eingetragen):

```
alias net-pf-10 ipv6
```

Danach /etc/modprobe.conf um folgenden Eintrag ergänzen:

```
alias net-pf-10 off
```

Danach das System rebooten. Die IPv& Unterstützung sollte nun deaktiviert sein.

Um den IPv6 Support wieder zu aktivieren einfach die Zeile oben wieder löschen.

Achtung: Wenn IPv6 deaktiviert wurde, sollte auch das Script ip6tables deaktiviert werden, da das System sonst beim Booten hängt.

Revision #1
Created 2021-04-29 11:20:33 UTC by magenbrot
Updated 2021-04-29 11:20:42 UTC by magenbrot